

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

der LA Dipl.-Päd. Maria Zwölfer

an LH-Stv. ÖR Josef Geisler

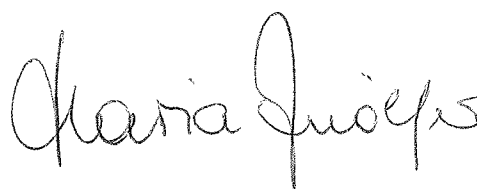
betreffend:

„PROBEBOHRUNGEN FÜR DEN FERNPASSSCHEITELTUNNEL“

Im Jahre 2016 teilte LH Günther Platter der Öffentlichkeit seinen Entschluss den Fernpassscheiteltunnel zu bauen mit. Er stellte den Baubeginn 2018 in Aussicht und gab die notwendigen Probebohrungen in Auftrag. Die Kosten beliefen sich im Jahr 2016 ihren Angaben zu Folge auf ca. 200.000 Euro.

In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Sind die Probebohrungen bereits abgeschlossen oder werden sie 2017 fortgesetzt?
- 2) Welche Ergebnisse erbrachten die bisherigen Bohrungen?
- 3) Hat sich die Ansicht namhafter Geologen bzw. die bisherige Lehrmeinung, dass es sich im gegenständlichen Gebiet um ein Bergsturzgebiet handelt bestätigt, oder wurde diese These widerlegt?
- 4) Welche Auswirkungen auf die Kosten des geplanten Fernpassscheiteltunnels hätten die geologischen Bedingungen nach einem Bergsturz?



Innsbruck, am 23.06.2017